

# Bekannt Euch! Religiöse Selbstbehauptung während des Nationalsozialismus

Die Wanderausstellung ist im Rahmen des Projektes „Bekannt Euch!“ entstanden. Anlässlich des 80. Jahrestages der Gründung der Bekennenden Kirche beschreitet sie einen neuen Weg in der Erinnerungskultur. In Workshops wurden Berliner Schüler\* in den Konflikt zwischen absolutem Herrschaftsanspruch und religiöser Selbstbehauptung eingeführt. Die Schüler sollten versuchen nachzuvollziehen, ob und in welcher Weise sie sich damals zu ihrer Religion bekannt hätten. Mit dieser Fragestellung und einer Einführung in die Kunstfotografie besuchten die Schulklassen sowohl Orte der Anpassung an den Nationalsozialismus als auch Orte des Widerstandes in der Umgebung ihrer Schule. Auf den lokalgeschichtlichen Exkursionen hielten die Schüler ihre Eindrücke durch Fotografien fest. Auf den Bildern spiegelt sich der Mut gläubiger Menschen wider, die es wagten, gegen die NS-Diktatur aufzubegehren, indem sie anderen Schutz boten. Andere Bilder zeigen, wie sich der religiöse Glaube der Deutschen Christen (DC) der nationalsozialistischen Weltanschauung untergeordnet und angedient hat. Anschließend bearbeiteten die Schüler ihre Bilder und stellten sie zu Collagen zusammen. Jede Collage bildet die Perspektive von Schülern ab, die sich intensiv mit einer komplexen historischen Fragestellung befasst und diese künstlerisch verarbeitet haben.

Eine besondere Bedeutung kommt bei „Bekannt Euch!“ der interreligiösen Perspektive zu: Das Projektteam bildeten Menschen islamischen, jüdischen und christlichen Glaubens und ohne feste Religionszugehörigkeit, um Schulklassen mit großer religiöser Vielfalt zu erreichen. So gelang es, die Schüler zur Reflexion und Diskussion ihrer eigenen religiösen Identitäten und Überzeugungen anzuregen. Gezielt wurde eine Brücke geschlagen, mit der die Frage nach religiöser Selbstbehauptung auch jungen Menschen näher gebracht wurde, die keinen familienbiografischen Bezug zur Geschichte des Nationalsozialismus haben.

Ein Projekt der Deutschen Gesellschaft e.V. und des Jüdischen Forums für Demokratie und gegen Antisemitismus e.V. (JFDA)

# BEKENNT EUCH!

RELIGIÖSE SELBSTBEHAUPTUNG WÄHREND DES NATIONALSOZIALISMUS

\* Aus gestalterischen Gründen wurde das generische Maskulinum verwendet. Alle Bezeichnungen beziehen die weibliche Form mit ein.

„Bekannt Euch!“ wurde konzipiert und durchgeführt von der Deutschen Gesellschaft e.V. und dem Jüdischen Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e.V. Insgesamt nahmen 118 Schüler des Beethoven-Gymnasiums Lankwitz, der Theresienschule Weißensee, der Evangelischen Schule Steglitz, der Integrierten Röntgen-Sekundarschule Neukölln und des Gottfried-Keller-Gymnasiums Charlottenburg teil.

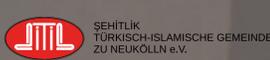
Unterstützt wurde das Projekt von der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Oberschlesische Lausitz, der DITIB-Şehitlik Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Neukölln e.V. und dem Mobilem Beratungsteam Ostkreuz. Die Durchführung wurde ermöglicht durch eine Förderung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Besonderer Dank gilt den engagierten Lehrern sowie den Pfarrern und Mitarbeitern der St.-Annen-Gemeinde und des Martin-Niemöller-Hauses Dahlem, der Herz-Jesu-Kirche Prenzlauer Berg, der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin, der Martin-Luther-Gedächtniskirche Marienfelde, des Rathauses Neukölln, der Martin-Luther-Kirche Neukölln und der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin.

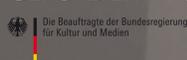
EIN PROJEKT VON:



UNTERSTÜTZT VON:



GEFÖRDERT VON:



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

© DG e.V. / JFDA e.V. 2014  
künstlerische Leitung: Levi Salomon  
Grafik: Katrin Becker